





Pfarr-Cäcilien-Chor  
Oberdollendorf

1899

1949

## Zur Einführung.

Laudate Dominum — Lobt den Herrn! So halt es nunmehr 50 Jahre mehrstimmig im Raum der St. Laurentius-Pfarrkirche zu Oberdollendorf, nachdem, ehe das 19. Jahrhundert im Schoße der Ewigkeit versank, nämlich

am 15. Januar 1899

allhier der Pfarr-Cäcilien-Chor gegründet wurde. Er darf also das goldene Jubiläum seines Bestehens und Wirkens feiern — und er will es festlich begehen; denn wenn uns im Alten Testamente der Ausspruch des Herrn begegnet: „Heilig ist das 50. Jahr, es ist ein Jubeljahr“, so gilt dieses Wort ganz sicher einem Kirchenchore, der heiligem Dienste sich geweiht, der in dem Gloria Deo, dem Ehre sei Gott seine erste und vornehmste Aufgabe sieht und zugleich — als zweites Ziel — die Herzen der Hörer in die Sphären der Gottesnähe erheben will: Wahrlich ein heiliges, ein edles Streben!

Fünzig Jahre also haben Sänger und Sängerinnen hierselbst ihrem Gebetswerke in Tönen sich selbstlos gewidmet. Der Chor, bestehend aus lebenden Menschen, ist daher selbst etwas Lebendiges, ist in seinen Mitgliedern ein Stück der Heimat im engeren und weiteren Sinne, hat daher mit dem deutschen Volke und den Ortsbewohnern die schweren Mühsale in den seit seiner Gründung verflössenen Jahren durchlitten —, nicht nur zwei Weltkriege, sondern auch jenes Jahrduztend, da es als wenig ehrenhaft galt und für das irdische Fortkommen manchmal geradezu bedenklich war, treu zu seiner Kirche zu stehen oder gar in ihrem Interesse und Dienste sich zu betätigen.

Tempi passati, vergangene Zeiten, wohl überstanden! Wie der Einzelne mit der ihm lieben Umgebung

am Feste seines goldenen Priesterweihetages oder seiner goldenen Hochzeit mit Dank an Gott zurückschaut auf die Freuden wie auf die glücklich überwundenen Bedrängnisse der Vergangenheit, so dankt der Kirchenchor heute mit der ganzen Pfarrfamilie Gott dem Herrn und seiner erhabenen Patronin für die Gnade, daß er trotz aller Schwierigkeiten seine hohe und heilige Aufgabe hat durchführen dürfen und nun sein goldenes Stiftungsfest begehen kann.

Für den Weg in die neugeschenkte, die fernere Zeit hinein aber vertraut er zuversichtlich auf des Himmels Segen wie auf den Idealismus, den guten Willen, d. h. den Beitritt recht vieler Mitglieder von jener rechten Gesinnung: Die aus Herzensanbetung der Tonsetzer entstandenen Kompositionen mit eigenem frommem Geiste erfüllt wiederzugeben zu der übrigen Gläubigen Erbauung und zur größeren Ehre Gottes!

Oberdollendorf, den 20. November 1949.

Pfarrer Aug. Polster,  
Präses.

## Jubelklänge!

Was bleibt dem Menschen in den Erdentagen,  
da er die Wege heißen Ringens geht,  
als — soll die Sorg', das Leid ihn nicht zerschlagen —  
das Herz zu richten dorthin, wo es weht  
von holdem Klingen, und gestärkt zu lauschen  
dem edlen Lied und seiner Töne Rauschen?

Das haben Menschenkinder stets empfunden;  
drum allezeit ertönte ihr Gesang,  
und allezeit durchwürzten sie die Stunden,  
mit ernster, heitrer Weise edlem Klang,  
ob Kampf und Streit mocht' durch den Busen wühlen,  
ob süßer Friede wuchs aus den Gefühlen.

Wenn so ein jedes Lied zum Hohen führet,  
zum Berg der Freude, — höher führt der Sang,  
der Gott und Glauben seine Saiten rühret  
und ihm, dem Höchsten, wird zum Jubelklang,  
der fliegt, von Herzens Sehnsuchtskraft getragen,  
hinauf, wo ew'ge Friedenspalmen ragen.

Da wird das Lied zu einem gläub'gen Beten,  
zu der Gemeinde frommem Herzenslaut;  
es wird zum Schöpfer aller Dinge treten  
dort oben, wo das Zelt der Liebe blaut.  
Da klingen eines David Harfen wieder,  
und aller Himmel Engel steigen nieder.

Du gnadbeglückter Chor, der sich gefunden  
zum Lied, das betet, dankt und jubelt gern,  
und das dem Kreuzesopfer sich verbunden,  
jahraus, jahrein an jedem Tag des Herrn.  
Es gibt auf Erden keine edlere Weise,  
es wallen keine himmelsnäheren Kreise.

Das steigt mit Demutsbitten, wenn: „Erbarme  
Dich, Herr!“ des Sanges milde Klage hallt;  
wie Weihrauchwolken, wenn das freudenwarme  
„Ehre sei Gott“ durch unsere Kirche schallt.  
Drauf mit dem „Credo“ in den Herzen brennen  
viel tausend Flammen, die den Herrn bekennen.

Im „Sanctus“, das uns dreimal froh erklinget  
des Jubels voll, auch schon das Herz sich neigt,  
da es den Welterlöser selber bringet,  
der gnädig aus der Gotteshöhe steigt.  
Nur jetzt, da sich in Brot und Wein der Herr will zeigen,  
jetzt muß auch diese Weise bebend schweigen.

Das „Agnus Dei“ — O, nicht süßre Worte  
vernahm mein Ohr, als wenn zum Gotteslamm  
die Liedesstimme spricht am heiligen Orte:  
„Gib Frieden uns, Du Heil am Kreuzesstamm!“  
Da senkt sich Ruhe in die zagen Herzen,  
und Hoffnung leuchtet auf ob Leid und Schmerzen.

Nun fünfzig Jahr ist hier solch' Lied erklingen!  
Es blüht kein düftereicherer Liederkranz,  
kein besser Lied kam je von Menschenzungen, —  
denn droben halt's in ew'ger Töne Glanz.  
Die es einst sangen, haben's längst erfahren;  
die es noch singen, werden's bald gewahren.

Der Lohn des Himmels bleibt dem frommen Sänger.  
Drum tön es weiter, dieses heilige Lied,  
dem Herrn zur Ehr' — und uns auf ach! gar enger  
und steiler Bahn erhebend das Gemüt! —  
Solang die Kirche noch vom Berge schauet,  
der Chor am Liedestempel weiter bauet!

Nach Paul Körber.)



## Was des Chores Chronik berichtet:

Am 15. Jan. 1899 haben sich hier in Oberdollendorf 19 Männer echt katholischer Gesinnung um ihren Orts-pfarrer Karl Stichelbruchs geschart mit dem hohen Ziele, dem Kirchengesang im Geiste der hl. Cäcilia sich zu widmen und zur Verschönerung des Gottesdienstes wie zur Erbauung der Gläubigen durch ihren Gesang mitzuwirken. Seitdem sind also 50 Jahre vergangen, — ein Zeitabschnitt, der einer Rückschau würdig ist, zumal die vorliegenden Aufzeichnungen dartun, daß der Chor treu zu seinen Idealen gehalten hat.

Als erstes Probelokal wählte der neugegründete Pfarr-Cäcilien-Chor ein Zimmer der Gastwirtschaft Josef Broel und beschaffte eiligst ein Harmonium, sodaß die junge Sängerschar sich zu den wöchentlichen Proben einfinden konnte, eifrig bemüht, auf die Wünsche ihres kundigen Dirigenten einzugehen.

Von Jahr zu Jahr traten weitere Mitglieder bei, und die Berichte sprechen Seite um Seite über die Verschönerung der sonn- und feiertäglichen Gottesdienste, geben Kunde auch von den gelungenen Bemühungen des Chores um die Beschaffung einer neuen Orgel, von der mehr oder minder erfolgreichen Teilnahme an den Dekanatsfesten der Cäcilienchöre, vom Gedenken im Lied an die Toten auf den Friedhöfen, von der Pflege auch des Volksliedes und der Geselligkeit, von Konzert-Abenden und Familien-Ausflügen, die stets in guter Erinnerung geblieben sind, von zumal in letzter künstlerisch gestalteten Stiftungsfesten und den Namenstagsfeiern der Präses und Dirigenten, die meistens feucht-freudig begangen wurden.

Ab 1909, unter der Obhut des neuen Präses Pfarrer Herkenrath, entwickelte der Chor sich vorerst zu weiterer Blüte, bis der erste Weltkrieg 1914—18 entbrannte und schließlich Chorabuch, Liederheft und Taktstock zur Seite gelegt werden mußten, weil nach und nach die meisten Cäcilianer fernab der Heimat in blutigem Ringen das Vaterland verteidigen mußten.

Fünf traurig-ernste Jahre fast schweigt die Chronik, um erst am 10. Januar 1919 wieder von einer Sängerezusammenkunft zu berichten. Mit herzlichen Worten begrüßte der hochwürdige Herr Präses Mitglieder und Dirigent, besonders die heimgekehrten Krieger, und beklagte es leidvoll, daß vier Sangesbrüder Blut und Leben für die Heimat hingebend, nicht mehr nach Oberdollendorf und in die Reihen des Chors zurückkehrten.

Durch rast- und restlosen Einsatz des Dirigenten und der Mitglieder gelang es schon bald, den unvermeidlichen Rückschlag wieder auszugleichen. Auf Anregung des geistlichen Führers schritt man außerdem zur Gründung eines Knabenchores; doch hatte derselbe leider keinen langen Bestand.

Der im April 1924 eigens zur Wahrung der kirchenmusikalischen Belange Oberdollendorfs ernannte hochw. Herr Kaplan Jülich zog den neugegründeten Marienchor der Damen zur Mitarbeit heran und wußte mit dem nunmehr gemischten und erheblich verstärkten Chore schnell die Anerkennung der gesamten Pfarrgemeinde zu gewinnen.

Das im gleichen Jahre, am 23. November 1924 gefeierte 25. Stiftungsfest wurde eingeleitet durch eine Seelenmesse für die verstorbenen Mitglieder und Gemeinschaftskommunion aller Sänger und Sängerinnen. Im Festhochamte des Tages brachte der Chor die Jubiläumsmesse von Mettenleiter zu Gehör und gedachte anschließend auf dem Friedhofe nochmals seiner lieben Toten. Abends um 1/27 Uhr war Festessen und 1/29 Uhr Festversammlung und Konzert, bei welcher Gelegenheit den Jubilaren besondere Ehrungen zuteil wurden.

Nachdem H. Herr Kaplan Jülich versetzt, sein Nachfolger, der ortsansässige junge Organist Karl Schwarz leider nach drei Jahren schon zum Militärdienst eingezogen worden, übernahm freundlicherweise die vorübergehende Direktion des inzwischen zum Männergesang zurückgekehrten Chores Herr Musikdirektor Edmund Sand, ebenfalls ein Sohn unserer Gemeinde. Unter sei-



ner Stabführung hatte die Sängerschar die Freude und Ehre, am 20. März 1938, am fünfzigsten Priesterweihe-Jubiläumstage seines inzwischen zum Dechanten und Monsignore ernannten Herrn Präses bei den kirchlichen und außerkirchlichen Feiern maßgeblich mitwirken zu können, ebenso bei der festlich gestalteten Einführung seines Nachfolgers, des hochw. Herrn Pfarrers August Polster. Dieser nahm notgedrungen für sechs Jahre selbst den Taktstock in die Hand, gliederte die Damenstimmen wieder dem Chore an und vermochte — auch in klassischen Meßgesängen von Mozart, Diabelli u. a. die Sängerschar zu höchsten Leistungen emporzuführen.

Leider hatte inzwischen, am 1. September 1939, das durch sechs Jahre sich hinziehende zweite große Völkerringen begonnen, das unter den zahlreichen Opfern aus hiesigem Orte auch wenigstens zwei Cäcilianern für immer die sangesfrohen Lippen geschlossen.

Seit dem Sommer 1947 steht die Singgemeinschaft unter der Leitung des Organisten Franz Müller aus Stieldorf, der auch die Darbietungen des fünfzigjährigen Jubelfestes leiten wird. —

Ein Wunsch als Nachschrift: Daß der Pfarr-Cäcilien-Chor Oberdollendorf in heiligem Eifer, beseelt von dem Idealismus opferfreudiger Kirchensängerart, zum Lobe des Allerhöchsten, zur seelischen Erbauung der ganzen Pfarrfamilie und zur Herzensbefriedigung der Mitglieder seine Stimme erschallen lasse bis zum diamantenen, zum 75- und 100-jährigen Jubelfeste:

Das walte Gott!

Wilh. Müller,  
Schriftführer.

## Die Gründer des Chores;

H. H. Pfarrer Karl Stichelbrucks, Präses  
Schneidermeister Peter Bonn  
Winzer Peter Bungartz  
Winzer Jakob Engels  
Winzer Martin Engels  
Schneidermeister Hermann Frembgen  
Schuhmachermeister Peter Hillebrand  
Winzer Josef Hillebrand  
Schuhmachermeister Hermann Hillebrand  
Gastwirt Christian Höhner, Aktuar  
Briefträger Stephan Nolden  
Sattler u. Polsterer Theodor Nolden  
Schneidermeister Ferdinand Proff  
Organist Adolf Roersch, Dirigent  
Küster Nikolaus Tendler  
Winzer Pantaleon Tendler  
Anstreicher Ferdinand Thiebes, Kassierer  
Kaufmann Franz Thiebes  
Kaufmann Heinrich Wolf, Schriftführer  
Lehrer Josef Wolfgarten, stellvertr. Vorsitzender

## Präsides:

H. H. Dechant Karl Stichelbrucks  
1899 bis zum Tode am 18. Dezember 1908.  
Kein Fest, keine Versammlung ohne seine Mitwirkung.

H. H. Dechant Monsignore Pet. Herkenrath  
1909 bis zum Tode am 13. Januar 1941.  
Eng mit dem Chore verbunden war er ein guter Berater in allem  
und ein wahrer Freund allen.

H. H. Pfarrer August Polster  
seit dem 4. September 1941.  
Möge Gott der Herr ihn lange erhalten!

### Stellvertretende Vorsitzende:

Wie die Akten genauestens sagen,  
haben je zwei Jahre diese Amtslast getragen:

Josef Wolfgarten  
15. 1. 1899 — 29. 10. 1900

Peter Hillebrand  
29. 10. 1900 — 29. 10. 1902

Peter Bonn  
29. 12. 1902 — 20. 11. 1904

Es sind

Jakob Keppelstraß  
20. 11. 1904 — 2. 12. 1907

und

Johann Krahforst  
4. 12. 1907 — 9. 12. 1912

im gleichen Wirkkreise treu geblieben.

Franz Thiebes  
9. 12. 1912 — 23. 11. 1919

waltete eifrig für des Chores Gedeih und Anseh'n.

Ferdinand Proff  
23. 11. 1919 — 9. 3. 1927

Mit Herz und Sinn hat dem Chor er geweiht sich.

Anton Zander  
9. 3. 1927 — 12. 1. 1934.

Auch als Vorsänger hat er viel Jahr' sich bewährt;  
drum set ihm ein dankvoll Gedenken beschert.

Johann Ahlefelder  
12. 1. 1934 — 28. 8. 1942

Bei Dank wie bei Undank schlug sein Herz dem Verein;  
so wollt' jedem Sänger er beispielhaft sein.

Josef Penglisch

28. 8. 1942 — 14. 11. 1948

In schwerster Zeit in Treuen fest —  
das lohn' ihm, Herrgott, allerbest.

Johann Ahlefelder

14. 11. 1948 einstimmig wiedergewählt: „Auf viele Jahre!“

Ehrenausschuß zum goldenen Jubelfest:

Hochw. H. Kaplan Gerh. Reifferscheid / Theo Engelbert

Dr. med. Albert Euteneuer / Josef Heider, Ehrensänger

Paul Hermes / Kaspar Kurenbach

Hauptlehrer Peter Klüppel / Josef Laufenberg

Peter Limbach / Dr. med. G. Malorny / Wilh. Ottersbach

Aug. Penglisch, Ehrensänger / Ferd. Proff, Ehrensänger

Musikdirektor Edmund Sand / Ludwig Schmitz

Direktor Friedrich Steeg / Willi Sülzen

Johann Trommeschläger / Josef Wiesgen

Arbeitsausschuß zum goldenen Jubelfest:

Der gesamte Vorstand des Chores  
außerdem:

Hans Bungarten / Josef Penglisch / Wilhelm Schmitz  
und Fr. Lisbeth Thiebes.

Aktive Sänger:

Johann Ahlefelder,  
stellvertr. Vorsitzender

Josef Arzdorf

Paul Backhausen

Josef Blöser

Hans Bungarten

Wilhelm Bungarten

Franz-Josef Engelbert

Franz Flink

Peter Franz

noch vermißt

Willi Frembgen

Phillip Half

Wilhelm Hütten

Johann Kolter, Kassierer

Wilfried Lachart

Willi Müller, Schriftf.  
Ernst Neunkirchen  
Hans-Ernst Neunkirchen  
Stephan Nolden  
Josef Osterritter  
Ulli Prange  
Heinrich Schmitz  
Paul Schmitz  
Wilhelm Schmitz  
Jakob Schwarz  
Hermann Stümper

Wilhelm Sülzen  
Leo Tendler  
Karl-Josef Tillmann  
Josef Wendel  
Matthias Wenz  
Heinrich Wiemeroth  
Theodor Wierz  
Karl Winzen, Bibliothekar  
Anton Zander  
Hans Zander  
Christian Zöller

Aktive Sängerinnen:

Leni Bünger  
Frau Ria Elbers  
Agnes Frembgen  
Gerta Half, Schriftf.  
Anneliese Hau  
Ina Hauffe  
Eva Herkenrath  
Trude Hollingshausen  
Frau Hildegard Prange  
Leni Proff,  
Kassiererin  
Anneliese Radermacher  
Käthe Sand  
Ottilie Schmitz  
Irmgard Segsneider  
Veronika Siegel  
Anneliese Sonntag  
Frau Emilie Klüppel  
Frau Hedwig Kreuz

Frau Josefine Leber  
Waltraud Lesker  
Aenne Lucas  
Leni Lucas  
Frau Johanna Ludes  
Frau Helene Müller  
Frau Kath. Ottersbach,  
stellvertr. Vorsitzende  
Adelheid Prange  
Frau Hildegard Prange  
Elli Tendler  
Josefine Tendler  
Lisbeth Thiebes  
Elli Tillmann  
Käthe Tillmann  
Margarete Tillmann  
Elisabeth Trommeschläger  
Christine Wald

Sangesfreudige Damen und Herren  
die gewillt sind, Mitglied des Jubelvereins zu werden,  
sind freundlichst eingeladen zu den Proben im Lokale  
des Herrn Josef Broel, abends 8 Uhr, die Damen  
dienstags, die Herren donnerstags.

Jederzeit herzlich willkommen!

### Fördernde Mitglieder:

Jean Asbach	Wwe Adam Richarz,
Friedrich Backhausen	Jubilarin.
Lorenz Blöser	Peter Rösen, Jubilar
Wilhelm Bonn,	Hermann Sack
Heisterb. Str.	Edmund Sand
Wilhelm Bonn,	Wwe Josef Sand
Lindenstr.	Wilhelm Schäfer
Josef Broel, Jubilar	Jakob Schmitz
Peter Bungartz	Wwe Johann Schmitz
Theo Engelbert	Ludwig Schmitz
Dr. med. Alb. Euteneuer	Peter Schmitz
Wilhelm Flerus	Wwe Peter Schoroth
Karl Gratzfeld	Moritz Schuchert
Wwe Johann Heider	Julius Schüller
Josef Heider, Ehrensänger	Peter Siebertz
Paul Hermes	Friedrich Steeg
Frau Maria Kemper	Wwe Fritz Stüwe
Sebastian Klein	Fritz Sülzen
Wwe Philipp Knoch	Josef Sülzen, Jubilar
Jakob Laufenberg,	Wwe Wilhelm Sülzen
Turmstr.	Willi Sülzen, Transporte
Jakob Laufenberg,	Ferdinand Thiebes
Heisterbacher St.	Gottfr. Thiebes, vermißt
Josef Laufenberg	Jean Thiebes
Friedrich Ließem	Willi Thiebes
Peter Limbach	Johann Trommeschläger
Jakob Neunkirchen,	Martin Trommeschläger
Ehrensänger	Josef Wierz
Hermann Ott	Josef Wiesgen
Wilh. Proff, Jubilar	Hermann Zimmer,
Josef Radermacher	Lehrer i. R.



## Ehren-Blatt

Im Pfarr-Cäcilien-Chor Oberdollendorf sind seit seiner  
Gründung bis zum heutigen Tage,  
also 50 Jahre aktive Sänger  
die Herren

Stephan Nolden  
und  
Leo Tandler.

Ihnen auch an dieser Stelle mit dem Ausdrucke der  
Anerkennung für ihre Treue  
und mit einem innigen  
Vergelt's Gott  
die aufrichtig herzlichsten

Wünsche für ihr weiteres Wohlergehen!

Das gleiche unserem hochw. Dekanats- und Vereins-  
präses, der schon über 50 Jahre der hl. Cäcilia dient als  
Kirchenchormitglied, Vereinspräses, Komponist und  
Dirigent.

Ein ehrend-freudvolles Gedenken  
den Herren, die bereits mehr als 25 Jahre im Pfarr-Cäci-  
lien-Chore singen, also Ehrensänger und zugleich noch  
eifrig-aktive Mitglieder sind:

Joh. Ahlefelder, 40 Jahre / Ernst Neunkirchen, 38 Jahre  
Hermann Stümper, 36 Jahre / Josef Penglisch, 30 Jahre  
Johann Kolter, 29 Jahre / Paul Schmitz, 26 Jahre  
Anton Zander, 26 Jahre.



# Gedenktafel



des Pfarr-Eucilien-Chores Oberdollendorf

für jene seiner aktiven Mitglieder,  
die in die Ewigkeit eingingen

## in der Heimat:

Theod. Nolden † 26. 8. 1906  
H. Frembgen † 12. 3. 1907  
Johann Broel † 11. 8. 1908  
Hoch. Dechant  
K. Slickelbrucks † 17. 12. 1808  
Frib Liefsem † 16. 8. 1909  
Nikol. Tendler † 4. 10. 1909  
Jakob Engels † 29. 12. 1912  
Christ. Thiebes † 18. 3. 1914  
Ferd. Thiebes † 25. 5. 1914  
Heinrich Wolf † 31. 3. 1915  
Jos. Wolfgarten † 17. 11. 1919  
Heinr. Grotgans † 15. 2. 1928  
Franz Thiebes † 10. 10. 1933  
Wilh. Ahlefelder † 9. 6. 1937  
Hochw. Monsignore  
Pet. Herkenrath † 13. 1. 1941  
Johann Nolden † 16. 2. 1944  
Peter Bonn † 23. 1. 1945  
Peter Rödder † 26. 11. 1947

## in Feindesland

während des ersten Welt-  
krieges 1914—1918:

Josef Engels † 24. Aug. 1914  
in Frankreich  
Chr. Nolden † 28. Aug. 1914  
in Frankreich an der Marne  
Josef Bonn † 19. Okt. 1914  
In Frankreich bei Poelkappelle  
Marl. Engels † 16. Sept. 1916  
in Rußland.

Während des zweiten Welt-  
krieges 1939—1945:

Bernh. Thiebes † 30. Mai 1942  
in Rußland vor Moskau

Kluster-Organist  
und Dirigent des Chores  
Karl Schwarz † 2. Sept. 1944  
in Italien an der Straße  
Brescia-Moriano

Ihre Stimmen, die hielten  
uns nicht mehr im Sang erklingen,  
mögen nun vor Gottes Throne  
ew'ge Jubellieder singen!

**Festfolge**  
der goldenen Jubelfeier  
des Pfarr-Cäcilien-Chores Oberdollendorf  
am Sonntag, den 20. November 1949

- 7 Hl. Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder (aktive und fördernde) des Chores mit Generalkommunion.  
Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken.
- 9.15 Pontifikalamt: Es zelebriert und hält die Festpredigt der Hochwürdigste Herr Abt der Benediktiner-Abtei Michaelsberg in Siegburg, P. Ildefons Dr. Schulte-Strathaus; es singt der Chor die Missa a capella Trium Regum von Cönen und zum Offertorium Laudate Dominum von Witt. Anschließend auf dem alten Friedhofe nochmaliges Gedenken an die Toten.
- 11 Festakt mit Jubilar-Ehrung im Kinosaaale.
- a) Eröffnungsansprache
  - b) Begrüßungschor: „Hoch empor“ von Curti, vorgetragen vom Männergesangverein „Cäcilia“ Oberdollendorf
  - c) Prolog
  - d) Andante aus dem Streichquartett op. 42 von Jos. Haydn (Streich-Orchester Bonn)
  - e) Ehrung der Jubilare
  - f) Gratulationen
  - g) Andante und Allegro aus der Symphonie Nr. 12 von W. A. Mozart (Streich-Orchester Bonn)
  - h) Schlußchor: „Die Himmel rühmen“ v. Ludwig van Beethoven, gesungen vom Jubelverein.

20 Abendkonzert im Kinosale.

Mitwirkende:

Frau Annie Bocco, Köln, Sopran;  
Herr Heinz Claren, Mehlem, Tenor;  
Herr Hans Mohr, Köln, Bass;  
Herr Bruno Bürger, Köln, Rezitation;  
Instrumental-Verein Bonn, und  
Pfarr-Cäcilien-Chor Oberdollendorf

Es gelangt zur Aufführung:

„Die heilige Cäcilia“

Oratorium für  
Orchester, Soli und gemischten Chor  
mit verbindendem Text.

Dichtung von Ad. Jos. Cüppers.

Musik von Aug. Wiltberger.



## Chorlieder

aus dem Oratorium „Die heilige Cäcilia“.

### I.

Singt dem Herrn mit Jubelschall,  
preiset seinen Namen!  
Der da herrscht im Weltenall,  
Lob und Dank ihm! Amen.  
Aus dem Staube hat erhoben  
seine Huld den Menschensohn,  
sel'ge Scharen wallen droben  
um des Lammes hehren Thron.  
Singt dem Herrn u. s. w. bis Amen.

### II.

In lockenden Weisen erklingen die Lieder  
der irdischen Freude, der irdischen Liebe;  
sie laden zum Tanze, zu törichtem Spiele,  
und wenden vom Ziele.

Wir singen dem Ewigen, Mächtigen, Hehren,  
Jehova, dem brausen die Stürme und Meere.  
Zu ihm, der Odem allem gegeben,  
das Herz wir erheben.

Mit seligen Chören, geneigt vor dem Throne  
des Einen, wir singen im Jubeltone:  
Hosanna und Preis, Herr Zebaoth,  
Dir, starker Gott.

### III.

Und ob des Unglücks Wogen mich umtosen,  
die Todesschatten meinen Pfad umdräu'n, —  
ich fürchte nichts, mein Schutz ist Gott.  
Wenn auch wie Schlossen Pfeile auf mich regnen  
und tausend Speere suchen meine Brust, —  
ich fürchte nichts, mein Schild ist Gott.  
Er ist mein Kiel und meine starke Stütze,  
er deckt mich mit dem Flügel seiner Macht; —  
ich fürchte nichts in seiner Hut.  
Durch finstre Täler führt er mich zum Lichte,  
zu neuem Leben durch des Todes Reich; —  
ich fürchte selbst die Hölle nicht.

IV.

Muß die Rose, kaum erschlossen,  
schon ins Reich der Schatten sinken?  
Soll der Mund der dunklen Erde  
dieser Holden Leben trinken?  
Ach, nichts kann sie mehr erretten  
aus des Todes grausen Ketten.

Segen floß von ihren Händen  
auf der Armut bitt're Wunde;  
Leid und Gram empfinden linden  
Trost aus ihrem Honigmunde.  
Wehe uns, dem Tod verfallen  
ist die Beste unter allen.

V.

In des Todes dunkle Grüfte,  
in der Schatten grause Klüfte  
senken wir den Leib hinab.  
Was die Erde hat geboren,  
ist dem Staube zugeschworen;  
in der Wiege gähnt das Grab.

Vor des Frevels Wut geborgen,  
harret auf den neuen Morgen  
hier des Glaubens Streiter Zahl,  
bis der Herr die Gräber lichtet  
und die finstern Mächte richtet  
in des großen Tages Strahl.

VI.

Sei uns begrüßt, du edle Maid,  
Schützerin heiliger Weisen;  
neige dich gnädig allen, die  
frommen Herzens dich preisen.  
Sancta Cäcilia, ora pro nobis!

Herrlich geschmückt an Gottes Thron  
singst du im Chore der Geister,  
bringest in frommen Psalmen dar  
Dank dem göttlichen Meister.  
Sankta Cäcilia, ora pro nobis!



Hilf uns, daß einst wir, streiterprobt,  
droben die Palme erringen,  
jubilend mit dir im ew'gen Chor  
Gottes Liebe besingen.  
Sankta Cäcilia, ora pro nobis!

VII.

Lobsinget dem Herrn, der seine Kraft  
im Schwachen hat verkläret;  
die ew'ge Allmacht Großes schafft,  
wo Demut sich bewähret.  
Sie hält die Krone dem bereit,  
der ausgeharret im schweren Streit.

Der Stolze stürzt von seinem Thron  
und liegt im Staub verloren;  
der Arme, der ihm war zum Hohn,  
zum Fürsten ist erkoren.  
In Treuen hält, was er verspricht,  
der Herr; sein Wort vergehet nicht!

## Mit bestem Dank

für das bisher gezeigte Vertrauen empfehlen sich der  
werten Kundschaft auch weiterhin die folgenden Firmen:

---

### Das gute Fachgeschäft

für den Einkauf von Papier- und  
Schreibwaren - Bürobedarf  
Bücher - Zeitschriften  
Zigarren - Zigaretten - Tabak  
nur erster Firmen

## WILLY RISCOP

Niederdollendorf

---

*DIE MODERNE UND*

*SOLIDE BRILLE*

*DIE GUTE UHR*

*kauft man im*

*Fachgeschäft von*

## Hermann Ott

Staatl. gepr. Augenoptiker  
Uhrmachermeister

Oberdollendorf, Königswinterer Straße 7  
am neuen Marktplatz.

Brillen-Rezepte aller  
Krankenkassen  
werden angenommen.

---

Sorgfällige

Ausführung  
augenärztlicher Rezepte

---

Brillen-Reparaturen  
sofort.

Armbanduhr

Weckuhr

in bester Friedensqualität.

---

Alle Uhren werden vor  
dem Verkauf in meiner  
Meisterwerkstätte  
auf guten Gang geprüft.

**Franz Ommert**

Dachdecker- und Bauklempnerei  
Leitergerüstbau

Oberdollendorf, Fernsprecher Nr. 344 Amt Königswinter

---

**Hermann Josef Bünger**

Siebengebirgs-Samenhandlung  
Gartenbau — Schädlingsbekämpfung

Oberdollendorf, Heisterbacherstraße 53

---

**Josef Schöster**

Bäckerei — Konditorei  
ff. Backwaren

Oberdollendorf, Heisterbacherstraße 73, Telefon 286

---

**Wwe. Wilhelm Heider**

Schreibwaren — Kolonialwaren

Oberdollendorf, Heisterbacherstraße

# Gasthof „Im kühlen Grunde“

Inh.: Seb. Klein

Oberdollendorf

Saal und Gesellschaftsraum

---

## Jakob Laufenberg, Oberdollendorf

Schreinermeister

Werkstätte für Bau und Möbel / Innenausbau

**Möbelhandlung**

Möbeleinrichtungen und Matratzen  
zu günstigsten Preisen

---

## Peter Barfhausen

Oberdollendorf, Heisterbacherstraße

*ELEKTROTECHNISCHES GESCHÄFT*

*MECHANISCHE WERKSTATT*

Qualitätsweingut

# Bredershof

Nierdrollendorf a. Rhein

*Franz Müller*

**Anton Kentrup**

Tischlermeister

Werkstätte für Innenausbau

Bau- und Möbelschreinerei

Oberdollendorf, Römlinghovenerstraße 5a

---

**Heinrich Bürder**

Schuhmachermeister

Feine Maß- und Reparaturarbeit

Oberdollendorf, Heisterbacherstraße 59

---

Ihre Kleiderpflege:

**Kleider-Klinik**

Oberdollendorf, Lindenstraße 5

---

**Kaufhaus Wwe. Sülzen**

Römlinghoven

Lebensmittel - Feinkost

Rauchwaren

Artikel für den täglichen Bedarf



*Gottfried Thiebes*

**Getreidemühle  
Mehlhandlung  
Kunstdünger  
Futtermittel  
Kartoffeln  
Brennstoffe  
Baustoffe**

Oberdollendorf / Fernsprecher 887 Amt Königswinter

---

**Paul Staffel, Niederdollendorf**

Heisterbacherstraße 19, Fernruf: 711

*Landesprodukte  
Speise-, Saat-Kartoffeln  
Kunstdünger u. a. m.*

W. Sülzen, Oberdollendorf a. Rhein

Cäsariusstraße 33 / Fernsprecher : 790 Königswinter

Ban k k o n t e n : Dollendorfer Spar- u. Dahrlehnskasse

Kreissparkasse in Siegburg, Zweigstelle Oberdollendorf

Transporte aller Art, Sand, Kies  
Spezial-Krankentransportwagen

---

*Gasthof „Zur schönen Aussicht“*

Bes.: Math. Richarz

---

*Gasthof und Pension „Zum Dorfkrug“*

Bes.: Frau Wwe. Herbert

---

*Gasthof und Pension „Tant Trauf“*

Bes.: Paul Thienes

halten sich allen Gästen  
bestens empfohlen

# Winzerverein Siebengebirge

e. G. m. b. H.

WEINKELTEREI

BRENNEREI

MOSTEREI

*Ausschank im*

*Weinhaus Bürgerverein*

*Oberdollendorf, Heisterbacherstr. 97*

*Gegr. 1864*    Bauunternehmung    *Gegr. 1864*

Hoch- und Tiefbau

H. BAUM, K. G. Oberdollendorf

Zweigniederlassung Bad Godesberg, Denglerstr. 35

Ruf: 225 Königswinter

---

*Dollendorfer Spar- und Dahrlehnskasse*

e. G. m. b. H.

Oberdollendorf a. Rhein

**Annahme von Spareinlagen von Jedermann**

**Angemessene Verzinsung**

**Ausgabe von Krediten an Mitglieder**

**Ausführung bankmäßiger Geschäfte**

Modehaus

Ferd. Proff K. G.

Oberdollendorf

Das Haus der Qualitäten

**Franz Schmitz u. Söhne**

Haushaltwaren, Herde, Oefen,  
Mielewaschmaschinen und Spezialwerkzeuge  
für Baumschulen und Winzer

Oberdollendorf, Heisterbacherstraße 48

---

**A. Zander, Schreinermeister**

Maschinell gut eingerichtete Werkstätte für  
alle vorkommenden Schreinerarbeiten

---

**Peter Bürder**

Bäckerei und Konditorei

Oberdollendorf, Heisterbacherstraße 94

---

**Gasthof „Zum Siebengebirge“**

Inh. Wwe. J. Schmitz

Moderne Zimmer mit fließendem  
Wasser, Bad, Garten.  
Eigener Weinbau



# Turmhof Oberdollendorf

Peter Heck, Inh: Josef Strack

Gegr. 1582

Turmstraße 4

Gegr. 1582

Weinkelterei - Weinbau

- Weinversand -

---

- 25 Jahre -

M. Trommeschläger K.-G.

Oberdollendorf/Rhein

Fahrräder — Kinderwagen

- Spielwaren -

— Nähmaschinen-Ersatzteile —

- Reparaturen -

Brillen

Bestecke

Trauringe

Uhren

liefert und repariert

***KARL HERKRATH***

Uhrmachermeister und Optiker

Staatspreis 1912

Königswinter / Hauptstrasse 154

---

Anstrich, Malerei  
Reklame

***Willy Bonn***

Malermeister

Oberdollendorf  
Heisterbacherstraße 72

Damensalon

***Leny Bonn***

Parfümerie - Kosmetik

Oberdollendorf  
Heisterbacherstraße 72

**Bäckerei-Konditorei Franz Schwarz**  
Oberdollendorf-Rh.

Empfehle mich in  
Brot- und Feinbackwaren

---

**Dollendorfer Lichtspiele - Bauernschenke Geschw. Weber**  
Oberdollendorf

Stets Freitags und Dienstags  
wechselndes Programm

Die gemütliche Gaststätte am Markt

---

Trinkt die guten Oberdollendorfer  
Sülzenberger  
Rot- und Weißweine

**Weinbau - Weinversand**  
Karl Homfeld

*Metzgerei und  
Speisewirtschaft*

JOH. LANDSBERG  
Oberdollendorf, Heisterbacherstr. 30

---

**FRANZ KAUERT**

Zimmermeister

**Uebernahme von sämtl. Zimmerarbeiten**

Oberdollendorf  
Bachstraße 61

---

**Autovermietung**

Tag- und Nachtbetrieb

*J. W. Ringen, Oberdollendorf*  
Fernsprecher 516 Amt Königswinter

# Wilhelm Nolden

Hoch- und  
Tiefbau  
Eisenbeton

*Oberdollendorf a. Rhein  
Königswinterer Straße 15  
Fernsprecher: 405 Amt Königswinter*

**Wilhelm Elberding**

Tabakwaren  
en gros - en detail

Oberdollendorf, Heisterbacherstraße 85

---

**„Bungertshof“ Karl Gratzfeld**  
Telefon 269

Gesellschaftsräume  
Eigener Weinbau

Oberdollendorf, Heisterbacherstraße 119

---

**H. Hüsgen**

Beratender Ingenieur  
für  
Heizungs- und Sanitäre Anlagen

Oberdollendorf-Rh., Heisterbacherstr. 62, Telefon 342

---

**Jakob Schwarz**

Bau- und Möbelschreinerei

Oberdollendorf, Bachstraße 87

# KREISSPARKASSE SIEGBURG

Hauptzweigstelle in Dollendorf

*SPAREN Sie bei uns  
und Sie zahlen  
„weniger Steuern“.*

---

Knoch, Oberdollendorf / am Rhein

Heisterbacherstraße 103

Lebensmittel  
Spirituosen  
Kaffee-Rösterei  
Gemischtwaren



**Josef Wierz**

Zigarren — Zigaretten — Tabake  
Fabrikate erster Firmen  
Schreibwaren — Zeitschriften

Oberdollendorf, Heisterbacherstraße 9

---

**Frau Peter Lauvenberg**

Spezialhaus  
für Besen, Bürsten, Seifen, Parfüms,  
Hausputzartikel, Schreib- und Spielwaren

Oberdollendorf am Rhein, Heisterbacherstraße 109

---

**Witwe Hermann Laufenberg**

Lebensmittel  
Oberdollendorf, Falltorstraße 1

---

**Wilhelm Bungarten**

Oberdollendorf

Klempnerei und Installationsgeschäft  
Elektrogeräte — Glühlampen

Bäckerei — Konditorei

# FRANZ FLINK jr.

Oberdollendorf / Lindenstraße 2

Ruf: 650

---

**Kohlen - Baustoffe**

**Landesprodukte - Weinbergartikel**

sämtliche

**Schädlingsbekämpfungsmittel**

*JOH. JAEGER*

Oberdollendorf, Lindenstr. 14-16 / Ruf Königswinter 723

---

Bäckerei und Konditorei

# FRANZ SAND

Oberdollendorf / Bachstraße 73

Empfehle mich in Brot- u. Feinbackwaren

**Strickerei Mies**  
Römlinghoven 40

Strickwaren aller Art  
sowie Maßanfertigung

---

**Osterritters**  
**Erfrischungshalle**  
**am Siebengebirgsbahnhof**  
**Oberdollendorf**

---

**Weinhaus „Zur Mühle“ Jos. Laufenberg**  
Stammhaus seit 1837

Weinkellerei  
Weingroßhandlung

Bitte verlangen Sie Preisliste

Oberdollendorf-Rh. Telefon 593 u. 594 Königswinter

---

**Jos. Laufenberg**  
Stammhaus seit 1837

Getreidemühle  
Mehlgroßhandlung  
Futtermittel

Oberdollendorf-Rh. Telefon 593 und 594 Königswinter

Besuchen Sie  
unsere gemütlichen  
Weinstuben

# Weinhaus Bürgerverein

e. G. m. b. H.

OBERDOLLENDORF  
Heisterbacherstr. 97

**Photo-Pilz**

Aeltestes Fachgeschäft  
am Siebengebirge

Ober- u. Niederdollendorf

---

**Franz Pütz, Zimmergeschäft**

Ausführung  
sämtlicher Zimmerarbeiten

Oberdollendorf, Heisterbacherstraße 81

---

**Germania-Drogerie Georg Franz**  
Inh. M. Stähler

Oberdollendorf, Heisterbacherstraße 71

---

**Jos. Schmitz**

Brot- und Feinbäckerei

empfiehlt  
seine anerkannt guten Backwaren

Niederdollendorf, Hauptstraße 30, Telefon 324 Königsw.

# FEINKOST JOS. SCHEBEN

vorm. W. Sand Wwe.

Spirituosen, Weine  
Eigene Kaffeerösterei  
Fluß- und Seefische

Oberdollendorf a. Rh., Heisterbacherstraße 62  
Fernruf: 342

---

Kellerei  
Ernst Wirz, Niederdollendorf

Weine des Siebengebirges  
(„Rude Wing, dä stopp“)

Johannes Baum, Oberdollendorf

Ruf: 225 Königswinter

Heisterbacherstraße 4

Transporte

---

### Sanitäre Installation

Hermann Wind, Oberdollendorf

Ruf: 661 Königswinter

Römlinghovenerstraße 1

Fachlich gute und preiswerte Arbeit

Lieferung

sämtlicher einschlägiger Artikel

Bäder / Spüleinrichtungen / Toiletten

alle Gasgeräte und Gasherde

zu günstigsten Preisen



Ia Fleisch- und Wurstwaren

## Metzgerei Klotz

Gottfried Müller Nachf.

Oberdollendorf, Lindenstraße 15

---

## Jos. Sülzen

*Inhaber: Fritz Sülzen*

Werkstatt

für

Malen und Anstrich

Oberdollendorf / Lindenstraße 10

---

Lebensmittel — Spirituosen — Drogen

## Bungarz

Oberdollendorf, Heisterbacherstraße 113

# MATHIAS VREDEN

Das gute  
TEXTIL-Fachgeschäft Niederdollendorf

bringt wieder Qualitätserzeugnisse zu wirklich vor-  
teilhaften Preisen.

Stoffe aller Art  
Trikotagen  
Bettwaren  
Gardinen

---

Weinhaus Kemper, Oberdollendorf  
Heisterbacherstraße 123

*Gesellschaftsräume*  
*Eigener Weinbau.*

**Josef Körner**

Schuhmachermeister

Oberdollendorf, Heisterbacherstraße 114

---

**Paul Schmitz, Gartenbau**

Oberdollendorf

Topfpflanzen — Schnittblumen

Dekorationen für alle Gelegenheiten

---

**Nikolaus Tandler**

Oberdollendorf

Klempnerei und Installation

---

**Strickerei Prinz**

Will Dir die Handarbeit nicht glücken,  
Laß Dir bei Prinz die Sachen stricken.

Oberdollendorf, Heisterbacherstraße 18

Reiche Auswahl  
Gute Qualität  
Niedrige Preise

**Schuh-Liefel, Oberdollendorf a. Rhein**

Schuhe - Lederwaren  
gegenüber dem Kino

---

J. W. Richarz

*Auto-Transporte*

Römlinghoven  
Telefon Nr. 418

---

**Gasthof Richarz**

Fremdenpension  
Eigener Weinbau  
Eigene Konditorei  
**OBERDOLLENDORF**  
Heisterbacherstraße 84  
Ruf: 397 Königswinter

ff Fleisch- und Wurstwaren

**WILLI STÜWE**

Ochsen- und Schweine-Metzgerei

Oberdollendorf, Heisterbacherstraße 106

---

**Pfähle aller Art für**

**Wein-, Obst-, Gartenbau**

**Lettern**

**Frühbeetfenster**

**FERD. HOITZ**

OBERDOLLENDORF/RH.

---

Trinkt Siebengebirgswein

**Paul Lichtenberg**

Oberdollendorf, Heisterbacherstraße 121

**Eigener Weinbau — Weinversand**

Gedruckt in der Buch-  
und Kunst - Druckerei  
JOHANNES DÜPPEN  
OBERKASSEL (SIEGKR.)